

PRESSEMELDUNG

29. MAI 2020 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: GEBURTSTAG NIKOLAUS FRIEDRICH VON THOURET

Residenzschloss Ludwigsburg

2. 6. 1767: Nikolaus Friedrich von Thouret, der bedeutende Baumeister, wird geboren

Am 2. Juni 1767, heute vor 253 Jahren, wurde Nikolaus Friedrich von Thouret in Ludwigsburg geboren. Er sollte am Beginn des 19. Jahrhundert als Hofbaumeister der bestimmende Architekt des neuen Königreichs Württemberg werden. Sein Renommée war groß: Johann Wolfgang von Goethe holte ihn an den Weimarer Hof. Nachdem allerdings der spätere König Friedrich in Württemberg die Regierung angetreten hatte, erhielt Thouret keinen Urlaub mehr für Aufträge außerhalb von Württemberg.

FRANZÖSISCHE VORFAHREN

Sein Vater war der aus Frankreich stammende Kammerdiener des Herzogs Carl Eugen, Charles Ludwig Thouret. Nikolaus Friedrich Thouret, am 2. Juni 1767 in Ludwigsburg geboren, wuchs daher im Umfeld des württembergischen Hofes auf. Mit elf Jahren begann er seine Ausbildung an der Hohen Karlsschule in Stuttgart und studierte zunächst Malerei. Studienaufenthalte in Paris und Rom förderten seine Kenntnisse der Architektur und der Antike.

BESONDERE AUFTRÄGE

Zusammen mit dem italienischen Künstler Antonio Isopi arbeitete Thouret nach dem Studium an der Ausgestaltung von Schloss Hohenheim. Im Jahr 1797 wurde Johann Wolfgang von Goethe auf einer Durchreise auf die beiden Künstler aufmerksam. Auf seine Empfehlung hin wurden beide an den Weimarer Hof berufen, wo sie am Umbau des Hoftheaters und an dem Wiederaufbau des Stadtschlusses im klassizistischen Stil mitarbeiteten.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

29. MAI 2020 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: GEBURTSTAG NIKOLAUS FRIEDRICH VON THOURET

AUFGABEN ALS HOFBAUMEISTER

Parallel zu seiner Tätigkeit in Weimar entwarf Thouret ab 1798 für den späteren württembergischen König Friedrich die neuen Ausstattungen für das barocke Schloss Favorite in Ludwigsburg. Es dauerte nicht lange, bis Friedrich ihn auch mit der Modernisierung aller weiteren Schlösser beauftragte: das Residenzschloss in Ludwigsburg, das neue Schloss in Stuttgart und das Seeschloss Monrepos. Vollends mit seiner Ernennung zum württembergischen Hofbaumeister im Jahr 1800 wurde Thouret zum tonangebenden Architekten des Landes. Er war für sämtliche Baumaßnahmen am Hof zuständig und prägte dadurch das Bild der wachsenden Residenzstadt und der Nebenresidenzen.

HERAUSRAGENDE KLASSIZISTISCHE PROJEKTE

Die Bibliothek im Neuen Hauptbau ist einer der Räume, die Thouret im Residenzschloss umgestaltete. Er ist ein herausragendes Beispiel für den Klassizismus, der sich durch Strenge und Geradlinigkeit auszeichnete. Die Bibliothek ist rundum mit Bücherschränken aus Mahagoni verkleidet und die Wandpfeilern und Giebeln strukturieren den Raum im Sinne des Klassizismus sehr elegant. Aber Thouret hatte auch ganz profane Aufgaben: Er schuf etwa die Festdekoration für die Hofjagd in Bebenhausen. Dieses „Dianenfest“ fand anlässlich des 58. Geburtstags von König Friedrich I. von Württemberg auf einer Wiese südlich der Klosteranlage statt.

VERLUST SEINER HOHEN POSITION

König Friedrich schätzte seinen Hofbaumeister und erhob ihn sogar in den Adelsstand. Mit dem Tod des Königs im Jahr 1816 allerdings verlor er seine Stellung. Thouret arbeitete fortan als Kunstprofessor und als Architekt für private Auftraggeber. Außerdem wurde nach seinen Plänen das Katharinenhospital in Stuttgart und ab Ende der 1830er-Jahre das Eberhardsbad in Wildbad errichtet. Nikolaus Friedrich Thouret starb 1845 in Stuttgart.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

29. MAI 2020 / 3 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: GEBURTSTAG NIKOLAUS FRIEDRICH VON THOURET

SERVICE UND INFORMATIONEN

Seit dem 12. Mai hat das Residenzschloss Ludwigsburg, in dem Nikolaus von Thouret Umbauten vornahm, täglich von 11 bis 16 Uhr wieder seine Tore geöffnet. Beim aktuellen Rundgang erlebt man unter anderem den Marmorsaal und das Schlosstheater, die beide von Thouret im eleganten Klassizismus des frühen 19. Jahrhunderts ausgestattet wurden.

PREISE

Schloss

Erwachsene 5,00 €, ermäßigt 2,50 €, Familien 12,50 €

Weitere Informationen

Residenzschloss Ludwigsburg

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41 . 18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).